



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 697 37 693 T2** 2008.01.10

(12) **Übersetzung der europäischen Patentschrift**

(97) **EP 0 957 888 B1**

(21) Deutsches Aktenzeichen: **697 37 693.1**

(86) PCT-Aktenzeichen: **PCT/US97/13997**

(96) Europäisches Aktenzeichen: **97 938 195.1**

(87) PCT-Veröffentlichungs-Nr.: **WO 1998/008484**

(86) PCT-Anmeldetag: **07.08.1997**

(87) Veröffentlichungstag
der PCT-Anmeldung: **05.03.1998**

(97) Erstveröffentlichung durch das EPA: **24.11.1999**

(97) Veröffentlichungstag
der Patenterteilung beim EPA: **02.05.2007**

(47) Veröffentlichungstag im Patentblatt: **10.01.2008**

(51) Int Cl.⁸: **A61K 8/99** (2006.01)

A61Q 19/00 (2006.01)

A61K 36/06 (2006.01)

(30) Unionspriorität:

705779 30.08.1996 US

(73) Patentinhaber:

AVON PRODUCTS, INC., New York, N.Y., US

(74) Vertreter:

Dr. Weitzel & Partner, 89522 Heidenheim

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LI,
LU, MC, NL, PT, SE**

(72) Erfinder:

SCANCARELLA, Neil, Wyckoff, NJ 07481, US;

PAHLCK, Harold, Waldwick, NJ 07463, US;

RAOUF, Maha, Franklin Lakes, NJ 07417, US

(54) Bezeichnung: **LIPPENBEHANDLUNGSMITTEL ENTHALTEND EIN DERIVAT VON HEFEZELLEN**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99 (1) Europäisches Patentübereinkommen).

Die Übersetzung ist gemäß Artikel II § 3 Abs. 1 IntPatÜG 1991 vom Patentinhaber eingereicht worden. Sie wurde vom Deutschen Patent- und Markenamt inhaltlich nicht geprüft.

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft Lippenformulierungen, wie in den Patentansprüchen offenbart, und deren Verwendungen, wie in den Patentansprüchen offenbart.

HINTERGRUND DER ERFINDUNG

[0002] Die Haut der Lippen unterscheidet sich strukturell von der Haut an anderen Stellen des menschlichen Körpers. Lippen haben ein dünneres Stratum corneum und eine kleinere Menge an Lipiden als Haut außerhalb der Lippen oder typische Haut. Aufgrund dessen kann Wasser leicht durch die Lippen gelangen und von dieser abgegeben werden. Tatsächlich ist der Wasserverlust durch die Lippen 10-mal größer als der Wasserverlust durch typische Haut. Dies macht die Lippen anfälliger für Trockenheit und mit der Zeit für größere Schädigungen.

[0003] Das Stratum corneum der Lippen hat ferner eine hohe Umsatzrate, was bedeutet, dass die Corneozyten ständig abschuppen. Als Teil des Schuppungsvorgangs ballen sich abgestorbene Zellen zu Schuppen auf der Oberfläche der Lippen zusammen. Wenn die Lippen trocken sind, sind diese Schuppen offensichtlicher. Außerdem haben Lippen verglichen mit typischer Haut eine kleinere Anzahl an Melanozyten oder melaninproduzierenden Zellen. In Abwesenheit großer Anzahlen dieser Melanozyten besitzen die Lippen weniger Melanin und sind anfälliger für UV-induzierte Sonnenschäden.

[0004] Folglich verlangen die Verbraucher nach einer wirksamen Behandlung für die Lippen, die die verletzte und empfindliche Oberfläche der Lippen befeuchtet, heilt und glättet. Die meisten Lippenprodukte auf dem Markt bestehen aus verschleißenden Ölen oder Wachsen, die die Menge an Feuchtigkeit beschränken, die von den Lippen abgegeben wird. Diese Produkte zielen nicht auf die zugrunde liegende Trockenheit ab und verhindern nur weitere Austrocknung. Einige Produkte enthalten auch feuchthaltende Inhaltsstoffe und heilende Inhaltsstoffe. Die Wirksamkeit solcher Produkte schwankt in breiten Grenzen.

[0005] Hefezellenderivate sind im Stand der Technik für die allgemeine Hautbehandlung bekannt. Das U.S.-Patent Nr. 2 320 478 von Sperti offenbart das Derivat lebender Hefezellen, das eine bevorzugte Komponente der vorliegenden Erfindung ist, sowie dessen allgemeine topische Anwendung in Lotionen, Cremes und Ölen. Das Patent lehrt, dass das Derivat lebender Hefezellen die Hautatmung verstärkt [Spalte 2, Zeilen 10-18]. Eine normale verstärkte Lippengewebeatmung führe jedoch wahrscheinlich zu erhöhtem Feuchtigkeitsverlust und deshalb scheine dieses Derivat für Lippengewebe nicht vorteilhaft zu sein. Weil die Lippen so empfindlich gegenüber Feuchtigkeitsverlust sind, sei jede wahrscheinliche Zunahme in der Rate des Feuchtigkeitsverlusts sehr schädlich in einem Kosmetikprodukt und neige dazu, jeglichen anderen Nutzen, der von dem Produkt bereitgestellt wird, aufzuwiegen.

[0006] Es wurde überraschenderweise gefunden, dass dieses Derivat lebender Hefezellen, wenn es in Lippenzubereitungen, wie Lippenbehandlungen, Lippenbalsame, Lippenstifte oder Pomaden, eingebracht wird, eine drastische feuchtigkeitsspendende, heilende und glättende Wirkung auf Lippen, insbesondere auf trockene Lippen, hat. Das Derivat lebender Hefezellen wird durch Lysieren und Aufkonzentrieren des Zellinhalts von Hefezellen, die für einen längeren Zeitraum einem nicht-letalen Stress unterworfen werden, wie er durch Aussetzen gegenüber bestimmten Wellenlängen von ultravioletem Licht induziert wird, hergestellt.

[0007] Die Bezugnahme 13 auf US 5 643 587, 15. Februar 1996, das eine Zusammensetzung, die ein Derivat lebender Hefezellen in Kombination mit anderen Wirkstoffen, wie Magnesiumascorbylphosphat, Tocopherolacetat und Retinolpalmitat, in einer Trägersubstanz enthält, zur Behandlung von Hautverfärbungen unter den Augen betrifft.

[0008] Weiterhin sind US-A-5 397 713 und FR-A-2 716 802 im Stand der Technik.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERFINDUNG

- (1) Es ist eine Aufgabe der vorliegenden Erfindung, eine Lippenzubereitung, die eine wirksame Menge eines Hefezellenprotoplasmas enthält, wie in den Ansprüchen offenbart, bereitzustellen.
- (2) Eine weitere Aufgabe der Erfindung ist die Verwendung einer Zusammensetzung, die ein Hefezellenprotoplasma und eine Trägersubstanz umfasst, zum Befeuchten und Glätten der Lippen. Vorzugsweise:
- (3) eine Verwendung nach (2), wobei die Zusammensetzung 0,01 bis 15 Gewichtsprozent, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zusammensetzung, des Hefezellenprotoplasmas umfasst;

- (4) eine Verwendung nach (3), wobei die Zusammensetzung 60 bis 90 Gewichtsprozent, bezogen auf das Gesamtgewicht der Lippenzusammensetzung, der Trägersubstanz umfasst;
- (5) eine Verwendung nach (4), wobei die Zusammensetzung ein Feuchthaltemittel umfasst, das einen Teil oder den Großteil der Trägersubstanz ausmacht. Eine weitere Aufgabe der Erfindung ist die Verwendung eines Hefezellenprotoplasmas und einer Trägersubstanz für die Zubereitung einer Zusammensetzung zum Heilen der Lippen.

BESCHREIBUNG DER BEVORZUGTEN AUSFÜHRUNGSFORMEN

[0009] Das erfindungsgemäße Hefezellenderivat ist in US-A-2 320 478 beschrieben. Die vorliegende Erfindung beinhaltet topische Zusammensetzungen, die Hefezellenprotoplasma (im Folgenden auch "LYCD") als einen Inhaltsstoff in einer geeigneten Trägersubstanz für die Anwendung auf die Lippen enthalten, wie in den Ansprüchen offenbart.

[0010] LYCD ist ein sehr lösliches Material. Dieses LYCD wird nach dem folgenden Verfahren hergestellt. Hefekulturen werden in einen Fermenter überführt. Unter Verwendung der geeigneten Nährmedien werden sie unter gründlichem Lüften und unter kontrollierten Temperaturbedingungen zur Lebensfähigkeit gebracht. Die lebenden Hefezellen werden dann einem "Verletzungs"-Verfahren ausgesetzt, wie durch Bestrahlen mit UV-Licht bei einer spezifischen Wellenlänge (286 nm). Die Zellen reagieren auf die schwächenden Wirkungen des UV-Lichts mit der Produktion verschiedener schützender Substanzen.

[0011] Das "Verletzungs"-Verfahren wird fortgeführt, bis die komplexen biochemischen Schutzmechanismen vollständig sind (dies kann mehrere Tage dauern). Die Fermentation wird abgestoppt, indem die Hefezellwände unter Verwendung eines proteolytischen Enzyms abgebaut werden. Der Großteil des unlöslichen Zellwandmaterials wird mittels Zentrifugation entfernt, wobei das Zellprotoplasma verbleibt. Das Protoplasma-derivat wird dann aufkonzentriert und hinsichtlich der biologischen Aktivität getestet. Das LYCD-Derivat kann mittels Gefriertrocknen oder Sprühtrocknen aufkonzentriert werden. Kommerziell wird es als feines hygroskopisches Pulver oder filtrierte Lösung angeboten. Die bevorzugte Form ist ein raffiniertes Pulver.

[0012] Eine am stärksten bevorzugte erfindungsgemäße Lippenzusammensetzung beinhaltet 70 bis 90 Gewichtsprozent einer Basis, die hydroxyliertes Lanolin und Polybuten enthält, und 0,01 bis 15 Gewichtsprozent eines Hefezellenprotoplasmas.

Beispiel 1 (Kein Teil der Erfindung)

[0013]

Behandlungslippenstift

	Gew.-%
LYCD	0,50
Basis	etwa 76,45
kann Folgendes enthalten:	
Ozokerit 170-D	5,50
Polyethylen-Linear PL	3,00
Mikrowachs weiß	5,00
Lanolin – geruchsarm	12,00
Diglyceryldiisostearat	11,50
Saccharoseacetatisobutytrat	10,00
Isopropylisostearat	5,00
Silica Bead S-700 – Japan	2,00
Propylparaben	0,20
Diisopropyldimerat	22,25
Gesamt-Farbstoffe	etwa 13,00
kann Folgendes enthalten:	
Pigment	4,00 bis 12,00
Bariumsulfat	0,00 bis 3,50
Perl	0,00 bis 7,00
feiner Glimmer	1,00 bis 4,00
Weitere Inhaltsstoffe	etwa 9,925
kann Folgendes enthalten:	
Allantoin	0,60
Weitere Hautschutzmittel	9,325
Duft	etwa 0,125

[0014] Die obigen Basisinhaltsstoffe sind nur Beispiele dafür, was ein Durchschnittsfachmann als Basisinhaltsstoffe in einen Behandlungslippenstift geben würde.

[0015] Der Lippenstift des Beispiels 1 wurde unter Blindbedingungen untersucht, um die Gesamtakzeptanz, Ästhetik und wahrgenommene Leistung dieser Ausführungsform der vorliegenden Erfindung zu testen. Es wurde ein zweiwöchiger Verbraucher-Heimverwendungstest durchgeführt. Sechshundfünfzig Teilnehmer wurden nach sieben- und vierzehntägigem Gebrauch befragt. Alle Teilnehmer waren weiblich, im Alter von 25-55 und sagten von sich selbst, dass sie trockene oder rissige Lippen, aber keine aufgesprungenen oder blutenden Lippen hatten. Die folgende Tabelle fasst die Ergebnisse der Befragung zusammen. Die Ergebnisse sind als Prozent befragte Auskunftgebende ausgedrückt. Sind Einträge freigelassen, wurden die Auskunftgebenden zu diesem Punkt an diesem Datum nicht überprüft.

Testpunkt	7 Tage	14 Tage
Genau die richtige Menge an Farbe wird aufgetragen	74%	
Sehr/mäßig gleichmäßige Farbe	95	
Nicht/überhaupt nicht fettig	91	
Annehmbar	100	
Sehr/mäßig attraktives Aussehen nach dem Auftragen	73	
Sehr/mäßig sichtbares Produkt	90	

Geschmack weder gemocht noch nicht gemocht	73	
Sehr/mäßig sanft	90	93
Sehr/mäßig wirksames Feuchthaltemittel	80	75
Hält viel/hält etwas länger als erwartet	66	62
Sehr/mäßig annehmbares Tragen	76	79
Heilt ihre Lippen – Zustimmung	78	77
Gibt Lippen ein volleres Aussehen – Zustimmung	62	64
Restrukturiert Lippen in ihre natürlichere Form – Zustimmung	56	55
Macht Lippen geschmeidig – Zustimmung	79	84
Lässt Lippen jünger aussehen – Zustimmung	53	58
Minimiert das Erscheinen von Lippenlinien/-falten – Zustimmung	60	64
Lässt Lippen glatter aussehen – Zustimmung	75	80
Ist ultracremig – Zustimmung	90	89
Gleitet sanft – Zustimmung	100	96
Verhindert das Austrocknen von Lippen – Zustimmung		84
Verhindert das Abschälen der Lippen – Zustimmung	74	76
Liefert eine äußerste satte Farbe – Zustimmung	74	73
Definiert die natürliche Form Ihrer Lippen neu – Zustimmung	64	64
Lässt Lippen voller aussehen – Zustimmung	52	57
Lippen fühlen sich geschmeidiger an – Zustimmung	78	82
Bildet keine Ausläufer – Zustimmung	55	71
Bietet vollständige Abdeckung – Zustimmung	93	91
Hält lange an – Zustimmung	83	82
Verbessert das Aussehen der Lippen – Zustimmung	79	82

[0016] Diese Daten stützen die Schlussfolgerung, dass die Befragten eine signifikante Verbesserung im Aussehen ihrer Lippen sowohl am Tag 7 als auch am Tag 14 des Gebrauchs feststellten. Bei ständiger Anwendung beseitigte das Produkt des Beispiels 1 wirksam Abschälen, rissige und trockene Lippenzustände, die diese Befragten störten.

[0017] Zusätzliche Tests wurden durchgeführt, um die Fähigkeit des bevorzugten Ausführungsform des Beispiels 1, den Feuchtigkeitsgehalt zu verstärken und Feuchtigkeitsverlust zu verhindern, wenn sie auf die Lippen aufgetragen wird, zu ermitteln.

[0018] Beispiel 1, wie oben erläutert, enthält LYCD, verschleißende Wachse und befeuchtende Inhaltsstoffe, wie Cholesteryl-blo-glutamat und Aloe-vera-Gel.

	Eine Stunde	Zwei Stunden
Feuchtigkeitsgehalt	+432%	+305%
Abnahme des Wasserverlusts	31%	28%

[0019] Die Studie wurde an einem Panel von 15 Frauen im Alter von 25-45 Jahren durchgeführt. Sie wurden angewiesen, sich ihre Lippen für die Dauer der Studie nicht zu benetzen. Nach einem 30-minütigen Akklimatisierungszeitraum wurde ein hölzerner Zungenspatel über den Mund jeder Panelteilnehmerin als physikalische Barriere gegen unbeabsichtigtes Benetzen der Lippen eingesetzt. Nach 5 Minuten wurden Grundlinienwerte gemessen. Nach Aufnehmen der Grundlinienwerte wendeten die Panelteilnehmerinnen das Produkt des Beispiels 1 auf die für sie übliche Weise an. Messungen wurden nach einer Stunde und nach zwei Stunden an der Unterlippe jeder Panelteilnehmerin durchgeführt.

[0020] Der Feuchtigkeitsgehalt der Lippen wurde unter Verwendung des Skicon-200-Leitfähigkeitsmessgeräts gemessen, das die Leitfähigkeit der Haut misst, worin sich der Wassergehalt widerspiegelt. Die Messungen wurden zur Grundlinie (nach Akklimatisierung und vor der Lippenstiftanwendung) durchgeführt. Die Lippen der Teilnehmerinnen hatten Skicon-Werte von etwa 50. Eine Stunde und zwei Stunden nach der Lippenstiftanwendung wurden ebenfalls Messungen vorgenommen. Eine Reihe von 5 Ablesungen wurde bei jeder Messung für jede Stelle durchgeführt und der Durchschnittswert berechnet. Höhere Werte deuten auf erhöhte Hydratisierungsspiegel und erhöhte Befeuchtung. Die erhaltenen durchschnittlichen Messungen waren wie folgt:

Grundlinie	58,4
Eine Stunde	310,5
Zwei Stunden	236,5

[0021] Wie vorstehend zusammengefasst, spiegelt dies eine Zunahme der Befeuchtung von 432% nach einer Stunde und 305% nach zwei Stunden wider.

[0022] Wasserverlust oder die Barrierefunktion der Lippen wurde unter Verwendung des Servomed-Evaporimeters gemessen. Transepidermaler Wasserverlust (TEWL) spiegelt die Barrierefunktion des Stratum corneum der Lippen wider. Eine mangelhafte Barriere führt zu hohen Werten für den Wasserverlust. Produkte mit verschleißenden Mitteln senken den Wasserverlust und stellen eine Barriere bereit. Daher zeigen verringerte TEWL-Werte nach der Lippenstiftanwendung das Verhindern von Wasserverlust aufgrund der verschleißenden Eigenschaften des Produkts.

[0023] Eine dritte Studie wurde durchgeführt, um die klinische Wirksamkeit des Produkts des Beispiels 1 und seine Fähigkeit, trockene, geschädigte Lippen zu heilen, zu ermitteln. Der Test wurde an fünfzehn Frauen im Alter von 18-55 Jahren mit trockenen Lippen, die üblicherweise Lippenbalsam verwenden, in der trockenen und kalten Umgebung von Winnipeg, Kanada, durchgeführt. Die Teilnehmerinnen wurden angewiesen, drei Tage vor dem Beginn des Tests keinerlei Lippenbehandlungsprodukte zu verwenden und das Produkt des Beispiels 1 zwei Wochen lang auf die gleiche Weise, wie sie ihren üblichen Lippenstift anwenden, zu verwenden. Jede Teilnehmerin erhielt einen gefärbten Lippenstift und einen klaren Lippenstift. Die Frauen trugen ihre Auswahl aus dem gefärbten oder dem klaren Lippenstift mindestens alle zwei Stunden und nach jeder Mahlzeit auf. Sie nahmen zudem von der Verwendung anderer Lippenprodukte für die Dauer der Studie Abstand. Die Frauen wurden instruiert, an den Tagen, an denen ihre Lippen bewertet werden sollten, zwei Stunden oder länger vor der visuellen Begutachtung nur den klaren Lippenstift aufzutragen, um die Untersuchung der Lippen zu erleichtern. Die Frauen wurden ebenfalls instruiert, während dieses Zeitraum Kontakt mit Wasser zu meiden. Die Lippen wurden von einem Bewertungsexperten an den Tagen 0, 3, 7, 10 und 14 der Behandlung visuell begutachtet.

[0024] Qualitativ hochwertige Fotografie wurde zur Einteilung und Aufzeichnung der Lippen der Teilnehmerinnen im Verlauf der Studie eingesetzt. Die Fotografie zeigte eine offensichtliche Abnahme der Trockenheit und der Schuppen während der Behandlung. Die Lippen sahen nach 7- und 14-tägiger Behandlung befeuchtet, glatt, voll und prall aus. Zusätzlich zu einer offensichtlichen Abnahme der Schuppen scheint es nach der Befeuchtung eine Zunahme in den Überkreuzungsmustern der feinen Linien oder ein steppdeckenartiges Muster zu geben. Das Auftreten des steppdeckenartigen Musters deutet auf die Normalisierung der Lippenstruktur hin zu einem normalen gesunden Zustand.

Tage	Prozent der Frauen	Prozent Verbesserung
3	93	33
7	100	37
10	100	34
14	93	54

[0025] Somit verbesserten diese Formulierungen drei Tage nach Beginn der Behandlung die Trockenheit bei 93% der Frauen. Die Verbesserung dauerte 14 Tage lang an, wobei das größte Ausmaß an Verringerung der Trockenheit am Tag 14 beobachtet wurde (54% von der Grundlinie).

[0026] Die LYCD-Komponente kann in alle annehmbaren Trägersubstanzen für Lippenprodukte, wie Tiegel-Gloss, Lipgloss-Stab, Lippenbalsam oder Pomade, Lippenkonditionierer und andere Lippenstifte, mit unterschiedlichen Spiegeln an Färbemitteln eingebracht werden. Die Menge der LYCD-Komponente in einem Tiegel-Gloss beträgt vorzugsweise etwa 0,50 bis etwa 15,0 Gewichtsprozent des Gesamtgewichts der Zusammensetzung. Die Menge an Basis kann vorzugsweise von etwa 40 bis etwa 90 Prozent reichen. Die Folgenden sind Beispiele für verschiedene Lippenproduktzusammensetzungen und Trägersubstanzen, die die LYCD-Komponente enthalten können.

Beispiel 2

[0027]

Tiegel-Glos

	Gew.-%
LYCD	1,00
Basis	
kann Folgendes enthalten:	
Candelilla-Wachs	2,0
Ceresin-Wachs 1670	2,0
hydroxyliertes Lanolin	12,0 bis 27,0
Ozokerit	3,0
Benzoessäure	0,2
PPG-5-Lanolinwachs	8,0
Sojabohnenöl – maleiniert (UNF)	2,0
Propylenglycolricinoleat	2,7
Polybuten	25,0
Capryl-/Caprinsäuretriglyceride	13,3
Ammoniumglycyrrhizinat	0,35
Rizinusöl	Q.S. auf 100,0
Lecithin	1,3

[0028] Die Zusammensetzung kann vorzugsweise die folgenden zusätzlichen Inhaltsstoffe in den folgenden bevorzugten Mengen enthalten: etwa 0,10% bis 10,0% Farbstoffe und etwa 10% bis 30% andere Nicht-Basis-Inhaltsstoffe, wie Pulver, Vitamine und Düfte, Geschmacksstoffe, Öle, Wachse, Ester, Konservierungsmittel und Wasser.

[0029] Die Farbstoffe können Pigmente und Bariumsulfat (etwa 1,2% bis etwa 5,0%) sowie Perlen (bis zu etwa 7,0%) beinhalten. Zu weiteren Inhaltsstoffen können Ethylhexylmethoxycinnamat, Benzophenon oder andere Sonnenschutzmittel (etwa 1,00% oder mehr) gehören. Zu den Vitaminen können Vitamin E (etwa 0,05%), Vitamin C, Betacarotin und Vitamin-A-palmitat $1,65 \times 10$ (etwa 0,01%) gehören. Etwa 0,1% des Duft- oder Geschmacksstoffs können hinzugefügt werden.

Beispiele 3 und 4 (Kein Teil der Erfindung)

Lippenpomade

[0030] In Lippenpomaden macht das LYCD vorzugsweise etwa 0,30 bis etwa 1,50 Gewichtsprozent des Gesamtgewichts der Zusammensetzung und vorzugsweise 1,00 Gewichtsprozent aus. Die Basis beträgt vorzugsweise etwa 60,0% bis 95,0% und kann Folgendes beinhalten:

	Gew.-%	
	Bsp. 3	Bsp. 4
Rizinusöl – konserviert	39,310 bis 42,960	44,780 bis 44,960
entwachstes Lanolin	4,400	4,400
Isopropylpalmitat	14,300	14,300
Bienenwachs	10,400	10,400
Ozokerit 170-D	2,700	2,700
Fettsäuretriglyceride	9,600	9,600
Candelilla-Wachs	7,200	7,200
Cetylalkohol	3,300	3,300
Butyliertes Hydroxyanisol oder butyliertes	0,010	0,010
Hydroxytoluol		
Ammoniumglycyrrhizinat	0,350 bis 1,000	0,150 bis 0,350
Benzoessäure	0,200	0,200
Menthol – geruchlos – Japan		0,500

[0031] Die Zusammensetzung kann ferner die folgenden Inhaltsstoffe in den folgenden bevorzugten Bereichen enthalten: Farbstoffe, wie Pigmente (etwa 0,05% bis etwa 15,0%); weitere Inhaltsstoffe, wie Ethylhexylmethoxycinnamat (etwa 3,00%) oder andere Sonnenschutzmittel, wie Benzophenon; und Duft-/Geschmacksstoff (etwa 1,50% bis etwa 3,00%).

Beispiel 5 (Kein Teil der Erfindung)

Lippenstift mit flüchtiger Basis

[0032] In einem Lippenstift mit flüchtiger Basis machen das LYCD vorzugsweise etwa 0,30% bis etwa 5,00% und die Basis vorzugsweise etwa 60% bis etwa 90% dieser Lippenstiftzusammensetzung mit flüchtiger Basis aus.

	Gew.-%
LYCD	1,00
Basis	
kann Folgendes enthalten:	
Polyethylen	7,00
Ozokerit	4,25 bis 6,25
Diisostearylmalat	8,50
Saccharoseacetatisobutyrat	13,00
Mikrokristallines Wachs	1,00
Stearylalkohol	0,001
Ethylhexylpalmitat	2,00
Allantoin	0,20
Vitamin E	0,05
Cyclomethicon-Tetramer	35,00
Nylonpulver – sphärisch	3,00
Diisopropyldimerat	6,9969 bis 8,9969

[0033] LYCD kann von etwa 0,50 bis etwa 2,0 Gewichtsprozent reichen. Die Farbstoffe mit etwa 16% können beispielsweise D&C-Rot #21 (0,30%), Pigmente/Perlen (16,70%) und Streckmittel (0,00 bis 0,0001%) beinhalten.

Beispiel 6 (Kein Teil der Erfindung)

Lippen konditionierer

[0034] In Lippenkonditionierern machen das LYCD vorzugsweise etwa 0,10% bis etwa 2,00% und die Basis vorzugsweise etwa 70% bis etwa 95% dieser Lippenkonditioniererformulierung aus.

	Gew.-%
LYCD	1,00
Basis	
kann Folgendes enthalten:	
entmineralisiertes Wasser	58,94
Tetranatrium-EDTA	0,10
Glycerin	5,00
Xanthangummi	0,10
Traubenkernöl	5,00
Sonnenblumenöl	5,00
Pflanzenöltriglycerid	3,00
Squalan	2,00
Sojasterole	1,00
POE-(40M)-Stearat	2,00
Myristylmyristat	2,00
Cetylalkohol	2,00
Glycerylmonostearat	2,50
Iodpropinylbutylcarbamat	0,30
Cyclomethicon	3,00
Ethylhexylmethoxycinnamat	4,50
Liposomen-Vitamin-A/C/E/Betacarotin	0,02
Benzylalkohol	1,00
Benzophenon 3	1,00
Aloe-Vera-Gel-Pulver	0,01
Wildkamille	0,03
2-Phenoxyethanol	0,50

Beispiel 7 (Kein Teil der Erfindung)

Intensiver Lippenbalsam

[0035] In intensiven Lippenbalsamen machen die Basis vorzugsweise etwa 75% bis etwa 95% und das LYCD vorzugsweise etwa 0,10% bis etwa 10,00% der folgenden intensiven Lippenbalsamformulierung aus. Duft wird vorzugsweise bis auf etwa 5,00% dieser Formulierung hinzugegeben.

	Gew.-%
LYCD	0,50
Basis	
Rohvaselin – geschmacksarm	84,95
Benzylalkohol	0,50
Ethylhexylmethoxycinnamat	7,50
Benzophenon 3	3,00
Paraffinwachs	1,00
Butyliertes Hydroxytoluol oder butyliertes Hydroxyanisol	0,50
Pflanzenöltriglyceride	2,00
Duft	0,50

Patentansprüche

1. Verwendung einer Zusammensetzung, die ein Hefezellenprotoplasma und eine Trägersubstanz umfasst, zum Befeuchten und Glätten der Lippen.
2. Verwendung einer Zusammensetzung nach Anspruch 1, die 0,01 bis 15 Gewichtsprozent des Gesamtgewichts der Lippenzusammensetzung des Hefezellenprotoplasmas umfasst.
3. Verwendung einer Zusammensetzung nach Anspruch 2, die 60 bis 90 Gewichtsprozent des Gesamtgewichts der Lippenzusammensetzung der Trägersubstanz umfasst.
4. Verwendung einer Zusammensetzung nach Anspruch 3, die ein Feuchthaltemittel umfasst, das einen Teil oder den Großteil der Trägersubstanz ausmacht.
5. Lippenzusammensetzung, die 70 bis 90 Gewichtsprozent des Gesamtgewichts der Lippenzusammensetzung einer Basis umfasst, die hydroxyliertes Lanolin und Polybuten und 0,01 bis 15 Gewichtsprozent eines Hefezellenprotoplasmas enthält.
6. Lippenzusammensetzung nach Anspruch 5, ferner 2,0 bis 9,0 Gewichtsprozent Farbstoffe umfassend.
7. Lippenzusammensetzung nach Anspruch 5, worin das Hefezellenprotoplasma 0,5 Gewichtsprozent ausmacht.
8. Verwendung eines Hefezellenprotoplasmas und einer Trägersubstanz für die Zubereitung einer Zusammensetzung zum Heilen der Lippen.

Es folgt kein Blatt Zeichnungen